

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gruselig! - Eine Geschichte spannend erzählen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Gruselig! – Eine Geschichte spannend erzählen

Ein Beitrag von Michaela Kratz, Bruchsal

Lea und Max haben sich verlaufen und gelangen zu einer dunklen Burg. Was erleben sie dort? Ihre Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie eine Geschichte spannend gestalten. Sie betrachten Bilder, lösen ein Gruselrätsel und bearbeiten vielseitige Schreibübungen. So vertiefen sie ihr Wissen über die Wirkung von Adjektiven, den Effekt von Spannungselementen und den Einsatz wörtlicher Rede. Schreiben macht Spaß – und vielleicht schreiben Ihre Schülerinnen und Schüler ja schon bald eine eigene spannende Geschichte!



Foto: Colourbox

Was mag in dieser Burg vor sich gehen? –
Ihre Schülerinnen und Schüler finden es heraus.

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich: Schreiben und sprechen

Klasse: 5/6

Kompetenzen:

- „Gruselwörter“ erkennen
- mithilfe von Adjektiven eine gruselige Stimmung erzeugen
- Ereignisse in eine logische Reihenfolge bringen
- Spannungselemente erkennen und anwenden
- Gefühle und Gedanken schriftlich ausdrücken
- wörtliche Rede verwenden

Welche Lernvoraussetzungen sollten Ihre Schüler¹ mitbringen?

Die Lernenden erfahren, mit welchem Handwerkszeug sie einen Text spannend gestalten können. Die Schüler sollten bereits mit der Wortart Adjektiv vertraut sein sowie Spannungselemente erkennen und wörtliche Rede anwenden können.

Für wen eignet sich welches Niveau?

- ★ Die Schüler steigen auf spielerische Weise in das Thema ein. Durch einen Bildvergleich erkennen sie Mittel, mit denen sie einen Text gruselig gestalten können. Sie fügen vorgegebene Adjektive in einen Lückentext ein und werden sich der Wirkung von Adjektiven bewusst. Sie werden angeleitet, Adjektive zu steigern, und lernen, dass die Steigerungen den erwünschten Eindruck noch verstärken können. Die Schüler erkennen, wie wichtig die richtige Reihenfolge für einen Text ist, und trainieren dies anhand eines Gruselrätsels. Sie machen die Elemente eines Textes aus, die beim Leser Spannung erzeugen. Die Schüler werden beim Üben durch viele Beispiele und Tippkarten unterstützt.
- ★★ Die Schüler malen zu Beginn ein gruseliges Bild. Von ihnen wird viel Eigenleistung gefordert: Sie verfassen selbst kurze Texte, bearbeiten Aufgaben ohne vorgegebenes Beispiel und suchen sowie verbessern Fehler. Ein größerer Wortschatz und mehr Sprachgefühl werden vorausgesetzt.

Wie arbeiten Ihre Schüler mit dem Material?

Mit dem Selbsteinschätzungsbogen beurteilen die Schüler ihren derzeitigen Lernstand. Dabei entscheiden sie sich anhand der Kompetenzen und Beispielsätze in der ersten Spalte bei jedem Material für ein Niveau. Hier ist ein Wechsel des Niveaus durchaus möglich und erwünscht. Die Schüler können sich zum Beispiel bei M 1 für Niveau ★★ entscheiden, bei M 2 aber für Niveau ★. Nach der Bearbeitung jedes Materials notieren die Lernenden kurz, wie es geklappt hat. So halten sie fest, was sie bereits können und welche Inhalte sie später noch einmal üben sollten.

M 1: Zum Einstieg in das Thema erhalten die Schüler Suchbilder bzw. ein Bild, das sie selbst zum Gruselbild gestalten. Sie beschreiben, mit welchen Mitteln der gewünschte Effekt erzielt wurde, und erkennen so, was **Gruselwörter** sind. Sie ordnen unterschiedlichen Sinnesorganen ein entsprechendes Gruselwort zu.

M 2: Die Schüler schmücken einen Text mit **Adjektiven** aus und beobachten dabei, wie sich die Wirkung des Textes verändert. Sie arbeiten an ihrem Wortschatz, indem sie einige Adjektive steigern und eigene „Gruseladjektive“ sammeln. In M 2 beginnt die Geschichte von Lea und Max, die sich durch alle Materialien hindurch zieht und in M 5 zu Ende erzählt wird.



Als Extra-Aufgabe erklären sich die Schüler gegenseitig gruselige Adjektive, ohne dafür das Adjektiv selbst oder ein verwandtes Wort zu benutzen.

M 3: Die Schüler lernen hier, wie wichtig die richtige **Reihenfolge** für eine Geschichte ist. Dazu bringen sie in einem Gruselrätsel acht Texte, die durcheinandergeraten sind, in die chronologisch richtige Reihenfolge. Bilder helfen ihnen dabei.

M 4: Die Lernenden ermitteln **Spannungselemente**, indem sie ein Bild ausmalen. In einem Suchsel finden sie weitere Spannungselemente.



Auf der Tippkarte erfahren die Schüler, was man unter Spannungselementen versteht. In der Extra-Aufgabe erzählen sich die Schüler gegenseitig gruselige Geschichten. Es gewinnt der, der die gruseligste Geschichte erzählt!

M 5: Die Schüler trainieren die **wörtliche Rede** und setzen diese in die Geschichte ein. Sie erkennen, wie Gefühle und Emotionen durch den Einsatz von wörtlicher Rede vermittelt werden, und üben, die Satzzeichen zu setzen.



Auf der Tippkarte wird erklärt, wie die wörtliche Rede funktioniert. Es werden Verben genannt, mit denen die Schüler die wörtliche Rede einleiten können. In der Extra-Aufgabe überlegen sie, was das Gruselwesen sein könnte, und verwenden hierbei die wörtliche Rede.

Am Ende der Übungsphase steht eine **Lernstandsüberprüfung**, eine Geschichte mit entsprechenden Aufgaben, anhand derer die Schüler ihren Lernfortschritt feststellen. Die Inhalte aus M 1 bis M 5 werden hier zusammengefasst. Die Punkteauswertung und der Notenvorschlag geben sowohl Ihnen als auch den Schülern eine konkrete Rückmeldung über den Lernzuwachs.

Was müssen Sie vorbereiten?

Wenn Sie den Selbsteinschätzungsbogen das erste Mal einsetzen, besprechen Sie das Vorgehen gemeinsam mit der Klasse. Kopieren Sie den Bogen dazu auf eine Folie und erklären Sie an einem Beispiel, wie er ausgefüllt wird.

Kopieren Sie die Lösungen in ausreichender Anzahl. Drucken Sie die Tippkarten und die Extra-karten mehrfach aus und laminieren Sie diese.

Die Schüler schreiben die Geschichte, die sich durch die Materialien M 2 bis M 5 zieht, Abschnitt für Abschnitt auf ein separates Blatt. Es wird das „Gruselblatt“ genannt. Zur Orientierung finden Sie diese Geschichte als zusammenhängenden Text auf der CD.



Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

Tiemann, Hans-Peter: Gruselgeschichten für Kids. Gänsehaut im Deutschunterricht, Kohl-Verlag, Kerpen 2011.

Der Band bietet weitere Gruselgeschichten. Es werden kleine Portionen Gänsehaut auf so raffinierte Weise serviert, dass die Leser eine schaurig-schöne Begegnung mit unheimlichen Geschichten erleben können. Die Hauptfiguren der Erzählungen sind Zehn- bis Zwölfjährige. Der Band enthält zudem eine Textwerkstatt, die zahlreiche analytische und textproduktive Aufgaben bietet. So fördern Sie das Textverständnis und die Schreibkompetenz Ihrer Schüler.

Die Inhalte auf einen Blick

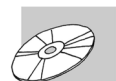
Selbsteinschätzungsbogen

Materialien auf zwei Niveaus

- M 1 Sonne oder Mond, Hund oder Werwolf – wann ist eine Situation unheimlich?
- M 2 Was passiert im finsternen Wald? – Adjektive einsetzen
- M 3 Auf die richtige Reihenfolge kommt es an – ein Gruselrätsel
- M 4 Plötzlich geschah es ... – Spannungselemente erkennen
- M 5 Wörtliche Rede – so bringst du die Figuren zum Sprechen

Lernstandsüberprüfung

Alle Materialien sowie die Tipps und Extras sind auf der **beiliegenden CD** in veränderbarer Form. Um Ihnen die Übersicht zu erleichtern, finden Sie hier zusätzlich die Geschichte des Gruselblattes als zusammenhängenden Text.






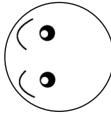
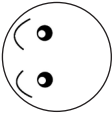
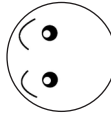
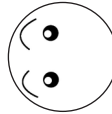


Das kann ich schon – das will ich üben

Selbsteinschätzungsbogen von _____

Klasse _____ / Datum _____

Gruselig! – Eine Geschichte spannend erzählen

	Das kann ich ...		So hat's geklappt
	nicht so gut 	gut 	
Ich kann Wörter erkennen, die eine gruselige Wirkung haben. Lauerte hinter der Tür ein Hund oder ein Werwolf?	★ M 1	★★ M 1	   Begründe
Ich kann Adjektive in einen Satz einfügen. Über der verfallenen Burg zogen dunkle Wolken auf.	★ M 2	★★ M 2	
Ich kann eine Geschichte in die richtige Reihenfolge bringen. Max ist über einen Stein gestolpert. Dabei hat er sich den Knöchel verstaucht.	★ M 3	★★ M 3	
Ich kann Ausdrücke erkennen und einsetzen, die Spannung erzeugen. Plötzlich sah er eine Gestalt. Mit lautem Herzklopfen blieb er stehen.	★ M 4	★★ M 4	
Ich kann wörtliche Rede in eine Geschichte einbauen. Lea schrie: „Hilfe!“	★ M 5	★★ M 5	

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gruselig! - Eine Geschichte spannend erzählen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

